

Anna Florl

Baufertigstellungen in Deutschland 2019

Die räumliche Betrachtung zeigt, dass es vor allem in Bayern und rund um Berlin besonders viele Fertigstellungen gab (vgl. Abb. 1). Die meisten Fertigstellungen neuer Wohngebäude, berechnet auf 10.000 Einwohner, stellten somit die Landkreise Straubing-Bogen (Bayern), Erlangen-Höchstadt (Bayern), Schleswig-Flensburg (Schleswig-Holstein) sowie Dahme-Spreewald (Brandenburg). Beachtet man die Anzahl der Wohnungen in den fertiggestellten Wohngebäuden, ist ersichtlich, dass in allen vier Landkreisen zumeist neue Einfamilienhäuser entstanden. In Straubing-Bogen bspw.

wurden bis zu 87,3 % Einfamilienhäuser errichtet, 7,8 % der errichteten neuen Wohngebäude beinhalten drei Wohnungen und mehr und sind somit Mehrfamilienhäuser. In Dahme-Spreewald wurden 88,7 % Einfamilienhäuser und knapp über 5 % Mehrfamilienhäuser errichtet. In Bayern wurden die meisten Mehrfamilienhäuser je 10.000 Einwohner fertiggestellt (5,2 bis 5,6 % der Fertigstellungen).

Der Landkreis Dahme-Spreewald hat im Jahr 2019 mit Abstand die meisten Baugenehmigungen auf 10.000 Einwohner erteilt (57 Baugenehmigungen für Wohngebäude), wobei

auch hier der Großteil aus Einfamilienhäusern besteht. Straubing-Bogen (46,2), Havelland, Cloppenburg und Nordfriesland (40,6) folgen. Die kreisfreie Stadt Hagen, der Stadtkreis Heidelberg sowie Kiel, Osnabrück und Hof genehmigten am wenigsten Neubauten für Wohnzwecke (Hof: 3 Baugenehmigungen; Hagen: 2,5 Baugenehmigungen). Im Vergleich zum Vorjahr haben die Landkreise Erlangen-Höchstadt, Dahme-Spreewald, Euskirchen, Ammerland und Straubing-Bogen die meisten Baufertigstellungen je 10.000 Einwohner zu verzeichnen, wobei es in Euskirchen im Jahr 2018 keine Baufertigstellungen gab. Die geringsten Baufertigstellungen im Jahr 2019 gab es im Vergleich zum Vorjahr in Frankenthal (Pfalz), Böblingen, Bamberg, Weiden i.d.OPf. und Regensburg.

Quelle:

Regionalstatistik Deutschland, eigene Berechnungen

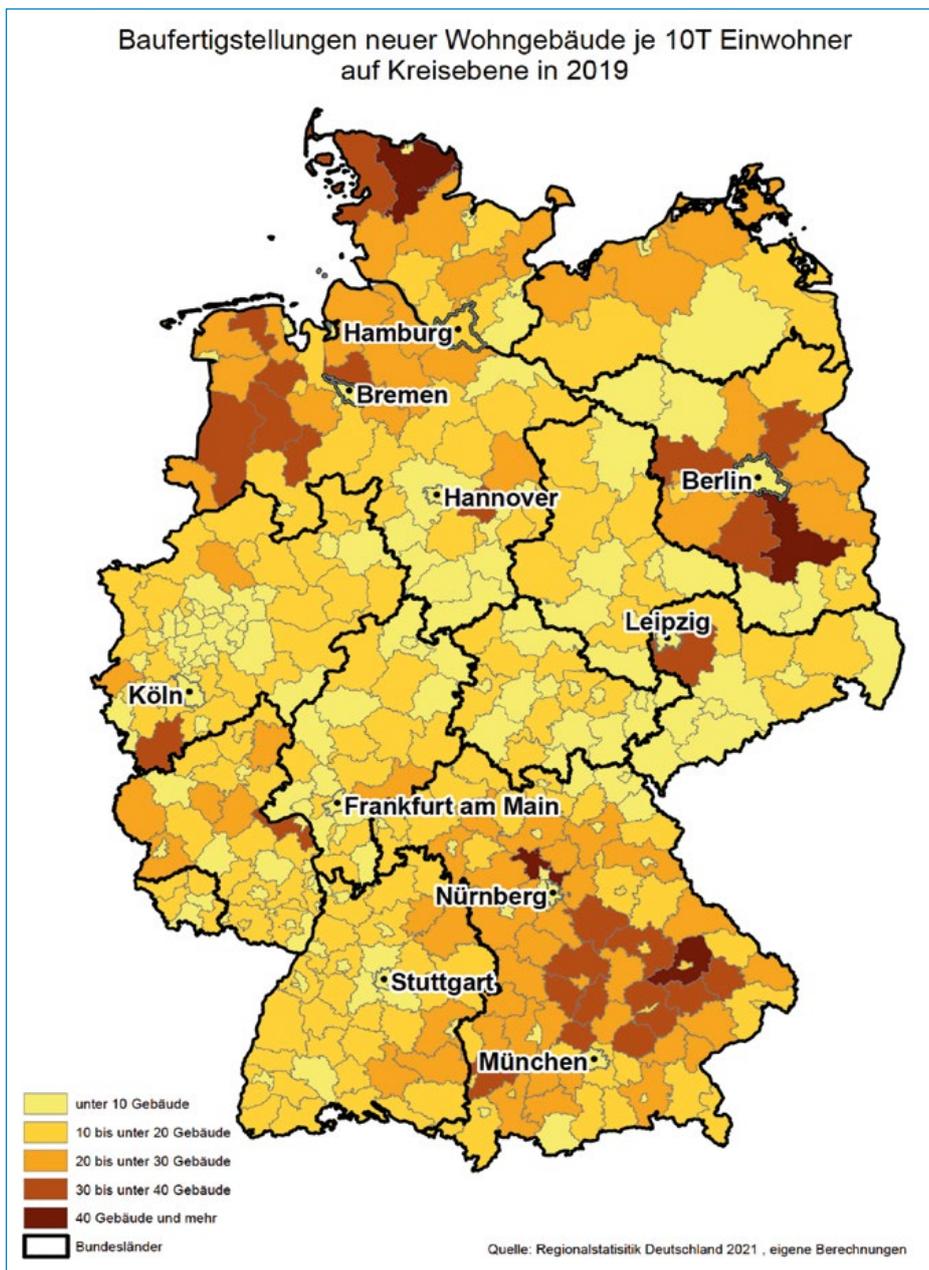


Abb. 1: Baufertigstellungen neuer Wohngebäude je 10.000 Einwohner auf Kreisebene in 2019